

Herren Bezirksklasse

TV Altenstadt : TSV Heiningen II
Sonntag, 03.04.2022, 10:01 Uhr

Keck tütet den Sieg für den TSV Heiningen II ein

Trotz der ungeschlagenen Burst und Schrag konnte der TV Altenstadt das verlegte Heimspiel gegen den TSV Heiningen II in der Herren Bezirksklasse mit 5:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, ehe Hagen Keck den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit 3:1 siegten Burst / Schrag gegen Wagner / Schulz und gaben dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine schmerzhaftige Niederlage gab es für Weglowski / Burst beim 2:3 gegen Hindemith / Rostiak. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nagel / Cocic hatten dann gegen Keck / Neuburger bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Es dauerte eine Weile, bis Arno Burst den Fünf-Satz-Sieg gegen Jaroslaw Rostiak feiern konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Fünf Sätze beharkten sich Marcin Weglowski und Thomas Hindemith, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Holger Schrag Christian Schulz in fünf Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sven Burst, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gerd Wagner verlor. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Mit 1:3 verlor anschließend Alexander Nagel seine Partie gegen Christian Neuburger. Keinen Punkt beisteuern konnte Roman Cocic im Spiel gegen Hagen Keck, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Arno Burst gegen Thomas Hindemith nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:6, 8:11, 11:4 nicht verloren. Es dauerte eine Weile, bis Marcin Weglowski seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jaroslaw Rostiak quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das umfightete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Der Start in die Partie hätte für Holger Schrag besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Gerd Wagner noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen Zähler für das Team verpasste Sven Burst bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Christian Schulz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Alexander Nagel bei der letztlich klaren 0:3 Niederlage gegen Hagen Keck. Hierbei wurde Nagel im gesamten Spiel lediglich 5 Punkte überlassen.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV Altenstadt am 23.04.2022 gegen den TGV Rosswälden II erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Heiningen II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:16. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TV Altenstadt

Doppel: Burst / Schrag 1:0, Weglowski / Burst 0:1, Nagel / Cocic 0:1

Einzel: A. Burst 2:0, M. Weglowski 0:2, H. Schrag 2:0, S. Burst 0:2, A. Nagel 0:2, R. Cocic 0:1

TSV Heiningen II

Doppel: Hindemith / Rostiak 1:0, Wagner / Schulz 0:1, Keck / Neuburger 1:0

Einzel: T. Hindemith 1:1, J. Rostiak 1:1, G. Wagner 1:1, C. Schulz 1:1, H. Keck 2:0, C. Neuburger 1:0